

## Berichte der Dracheklasse 3e über den Besuch im Floriansdorf Aachen



### Bericht von Mosa:

Am Donnerstag, den 5.9.19 waren wir zu Besuch im Floriansdorf. Herr Klug hat uns ein Haus gezeigt und dort haben wir gefrühstückt. Dann haben wir gespielt. Wir mussten eine Stunde warten, weil die andere Klasse zuerst dran war. Danach wurden wir in ein blaues Haus gebracht. Wir gingen in einen Forscherraum und Herr Klug hat uns Experimente vom Feuer gezeigt. Als wir fertig waren haben wir einen Film geguckt. Nach dem Film haben Amy und Kimon in einem Spielhaus die Feuerwehr 112 gerufen. Wir wurden in ein Kinderzimmer gebracht. Hier gab es eine Nebelmaschine. Wir haben „Hilfe“, „Hilfe“ gerufen. Der Feuerwehrmann hat uns die Leiter gezeigt und uns gerettet. Davor hat uns Herr Klug seine Ausrüstung gezeigt. Der Ausflug hat mir gut gefallen.

### Bericht von Lea:

Am Donnerstag, den 5.9.19 um 8.30 Uhr sind wir mit dem Bus zum Floriansdorf gefahren. Zuerst waren wir in einem Raum mit Frau Bleck und Frau Porschen. Herr Klug, der Feuerwehrmann, hat uns abgeholt und ist mit uns zum blauen Haus gegangen. Wir haben über Bergen, Löschen, Retten und Schützen geredet. Danach sind wir in ein gelbes Haus gegangen und haben einen Film geguckt. Der Film ging über Feuer. Nach dem Film haben wir nachgemacht, was wir geguckt haben. Wir haben nachgespielt, dass wir gerettet wurden. Der Ausflug war total schön.

## Bericht von Julian:

Am Donnerstag, den 5.9.19 um 8.30 Uhr sind wir, die Klassen 3e und 3f, nach Aachen zum Floriansdorf zur Feuerwehr gefahren. Als wir dort um 9.00 Uhr mit dem Bus angekommen sind, hat uns Herr Klug, der Feuerwehrmann, freundlich empfangen und begrüßt. Dann ist die 3f mit Herrn Klug gegangen und wir, die 3e, sind in ein Haus gegangen. Dort haben wir gegessen und getrunken. Danach haben wir gespielt und die Sirenen sind losgegangen. Nach einer Stunde ist die 3f wieder zurückgekommen und dann sind wir zum Lernen gegangen. Erst hat Herr Klug uns gefragt, was ein Feuerwehrmann alles machen muss, nämlich retten, schützen, löschen und bergen. Dann sind wir in das nächste Haus gegangen. Da haben wir Feuerexperimente gemacht und das Verbrennungsdreieck kennengelernt, das aus Sauerstoff, brennbarem Material und der Zündtemperatur besteht. Er hat uns dann noch gefragt, ob wir einen Film gucken wollen und wir wollten. Nachdem wir den Film gesehen haben, haben Kimon und Amy einen Notruf ausgeführt. Wir sind dann noch in ein Zimmer gegangen und haben die Tür zugemacht und von der anderen Seite kam Nebel aus der Nebelmaschine. Dann sollten wir wie im Film die Ritzen der Tür verstopfen und durch's Fenster Hilfe rufen. Dann wurden wir abgeseilt und sind zurückgefahren.

## Bericht von Lilian:

Wir sind am Donnerstag, den 5.9.19 nach Aachen zum Floriansdorf gefahren. Dort sind wir, die 3e, in einen Raum gegangen. Dort haben wir gefrühstückt und danach haben wir gespielt. Dann sind wir zu dem Feuerwehrmann gegangen. Er hieß Herr Klug. Er hat uns in ein Klassenzimmer geführt. Da hat er uns erzählt, was die Feuerwehr alles macht. Danach sind wir in einen Forscherraum gegangen. Da hat Herr Klug uns gezeigt, wie schnell Holz brennen kann. Danach haben wir einen Film geguckt. Danach hat Herr Klug uns in einen Raum geführt, der wie ein Kinderzimmer aussah. Dann ist er rausgegangen und hat die Tür zugemacht. Frau Porschen ist auch rausgegangen. Dann hat Frau Bleck die Nebelmaschine angemacht. Dann haben wir die Tür abgedichtet und haben das Fenster aufgemacht. Dann kam Herr Klug. Er hat eine Leiter ans Fenster gestellt. Danach sind wir die Leiter runtergeklettert. Später sind wir zurückgefahren. Es hat mir gefallen.

## Bericht von Amy:

Am Donnerstag, den 5.9.19 sind wir, die Klassen 3e und 3f, um halb 9 mit dem Bus zur Feuerwache ins Floriansdorf gefahren. Dort hat uns Herr Klug begrüßt und hat uns in einen Raum gebracht, wo wir gefrühstückt haben. Nach dem Frühstück haben wir Twister und noch viele andere tolle Spiele gespielt. Dann haben wir uns angezogen und uns unsere Rucksäcke genommen. Danach sind wir ins blaue Haus gegangen, wo uns Herr Klug erklärt hat, was für Aufgaben die Feuerwehr hat. Das waren: Retten, Schützen, Bergen und Löschen. Danach sind wir ins orange Haus gegangen und haben Experimente gemacht. Dann haben wir einen Film geschaut und eine Brandübung durchgeführt. Der Tag hat sehr viel Spaß gemacht und wir haben viel gelernt.

## Bericht von Levin:

Die Klassen 3e und 3f sind am Donnerstag, den 5.9.19 um 8.30 Uhr mit dem Bus zum Floriansdorf zur Feuerwehr gefahren. Im Bus habe ich mit Julian Autoquartett gespielt. Aber wir konnten nicht zu Ende spielen, weil wir bei der Feuerwehr angekommen sind. Dann sind wir ausgestiegen und in den Feuerwehrhof gegangen. Als wir da angekommen sind, haben wir einen Mann gefragt, ob wir Fußball spielen dürfen. Aber der Mann hat Nein gesagt und wir haben es akzeptiert. Dann sind wir in einen Raum gegangen und haben gefrühstückt. Nach dem Frühstück hat der Mann uns Bergen, Schützen, Retten und Löschen gezeigt. Im roten Haus hat Herr Klug uns gezeigt, wie man eine Kerze auspustet. Auch zeigte er uns, welche Materialien schnell brennen und schmelzen. Im gelben Haus haben wir einen Film angeschaut, wo drei Kinder alleine waren und es gebrannt hat. Danach hat Herr Klug uns gezeigt, wie man telefoniert, wenn es mal in echt brennt. In einem anderen Raum haben wir einen Brand nachgespielt, wie im Film. Frau Bleck hat die Nebelmaschine angemacht, aber wir haben ganz schnell die Löcher zugemacht. Dann sind wir zum Fenster gegangen und haben Hilfe gerufen. Herr Klug kam mit einer Leiter und wir sind aus dem Fenster geklettert. Zurück im roten Haus hat Herr Klug uns gezeigt, wie man als richtiger Feuerwehrmann ins Feuer geht. Danach war der tolle Tag leider zu Ende und wir sind mit dem Bus zurück zur Schule gefahren.